

Inhalt

KAREN NOLTE, HEINER FANGERAU

Einleitung:

„Moderne“ Anstaltspsychiatrie im 19. und 20. Jahrhundert –
Legimitation und Kritik 7

Teil 1: Vormoderne Psychiatrie

CHRISTINA VANJA

Nur „finstere und unsaubere Clostergänge“? Die hessischen
Hohen Hospitäler in der Kritik reisender Aufklärer 23

FRITZ DROSS

„...die Gemüse könnten füglich irgendwo anders gereinigt werden“ –
Beobachtungen zur Geschichte der Anstalt als Irren-
und als Krankenhaus 43

Teil 2: „Moderne“ Anstaltspsychiatrie

ALEXANDRA CHMIELEWSKI

Norm und Autonomie. Legitimierungsstrategien und Deutungsmacht
süddeutscher Anstaltspsychiater in der ersten Hälfte des
19. Jahrhunderts 67

EMESE LAFFERTON

What the Files Reveal. The Social Make-Up of Public Mental
Asylums in Hungary, 1860s–1910s 83

CHRISTIAN MÜLLER

Heilanstalt oder Sicherungsanstalt? Die Unterbringung geisteskranker
Rechtsbrecher als Herausforderung der Anstaltspsychiatrie
im Deutschen Kaiserreich 103

PETER SANDNER

Auf der Suche nach dem Zukunftsprojekt. Die NS-Leitwissenschaft
Psychiatrie und ihre Legitimationskrise 117

PETRA LUTZ

Herz und Vernunft. Angehörige von „Euthanasie“-Opfern
im Schriftwechsel mit den Anstalten 143

Teil 3: Psychiatrisches Wissen und Kritik

BRIGITTA BERNET

Assoziationsstörung. Zum Wechselverhältnis von Krankheits-
und Gesellschaftsdeutung im Werk Eugen Bleulers (1857–1939) 169

ASTRID LEY Psychiatriekritik durch Psychiater. Sozialreformerische und professionspolitische Ziele des Erlanger Anstaltsdirektors Gustav Kolb (1870–1938)	195
--	-----

TORGER MÖLLER Die psychiatrische Kritik an gesellschaftlichen Vorurteilen als medizinische Legitimationsstrategie	221
---	-----

Teil 4: Psychiatrie und Öffentlichkeit

MARIETTA MEIER Der „Fall Hägi“ am Zürcher Burghölzli. Zur Reaktion von Psychiatrie und Behörden auf Kritik an staatlichen Anstalten	239
---	-----

HEINZ-PETER SCHMIEDEBACH „Zerquälte Ergebnisse einer Dichterseele“ – Literarische Kritik, Psychiatrie und Öffentlichkeit um 1900	259
--	-----

URS GERMANN Arbeit, Ruhe und Ordnung: Die Inszenierung der psychiatrischen Moderne, Bildmediale Legitimationsstrategien der schweizerischen Anstaltspsychiatrie im Kontext der Arbeit- und Beschäftigungstherapie in der Zwischenkriegszeit	283
---	-----

THORSTEN NOACK Über Kaninchen und Giftschlangen – Psychiatrie und Öffentlichkeit in der frühen Bundesrepublik Deutschland	311
---	-----

CORNELIA BRINK „Keine Angst vor dem Psychiater.“ Psychiatrie, Psychiatriekritik und Öffentlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland (1960–1980)	341
--	-----

Teil 5: Patientenperspektive

THOMAS RÖSKE „Unschuldig hier eingesperrt und ausgeplündert“ – Das gestickte „Staats-Album“ der Emma Mohr aus Erfurt	361
--	-----

HEINER FANGERAU „Geräucherte Sülze, mit Schwarten durchsetzt, teilweise kaum genießbar...“ – Patientenkritik und ärztliche Reaktion in der Volksnervenheilstätte 1903–1932	371
---	-----

KAREN NOLTE Querulantenwahnsinn – „Eigensinn“ oder „Irrsinn“?	395
--	-----

Danksagung	411
Personenregister	413